



Eiszeit für die Zähne - Schmerzempfindlichkeit zeitnah behandeln

Von *MilanMichalides*

Erstellt am 30 Mai 2012 - 13:13

Bei vielen Menschen lösen beispielsweise kalte Limonade sowie heißer Kaffee oder Tee Schmerzen an den Zähnen aus. „Ursache für diese blitzartig auftretenden Beschwerden bilden zumeist frei liegende Zahnhälse“, erklärt Zahnarzt und Implantologe Milan Michalides. Aber auch undichte Füllungen oder schlecht sitzende Kronen sorgen für ein empfindliches Gebiss. Wer aber dennoch in den Sommermonaten unbekümmert zu Eis, Erfrischungsgetränken und Co. greifen möchte, sollte sich zeitnah von einem Zahnarzt behandeln lassen.

Schutzschicht auf Abwegen

Zähne gelten als unempfindlich, solange genügend Isolierschicht sie vor Temperaturreizen schützt. Dafür sorgt der Zahnschmelz, der jegliche Einflüsse im Mundraum von den Nervenfasern fernhält. Handelt es sich jedoch um eine entzündliche Erkrankung des Zahnhalteapparates oder putzen Betroffene mit zu harten Bürsten und zu viel Druck, liegt der Zahnhals frei. „Über mikroskopisch kleine Versorgungskanäle, die das Zahnbein durchziehen, gelangen dann Kälte, Hitze und Druck an die Nerven und lösen Schmerzen aus“, weiß der Experte. In der Folge versuchen Betroffene oftmals, direkte Berührungen dieser Stellen zu vermeiden, vernachlässigen dort die Mundhygiene und erhöhen damit das Risiko für Zahnstein und Karies.

Versiegelung sorgt für Linderung

Bei leichten Beschwerden versiegelt der Zahnarzt betroffene Stellen mit einem Fluoridlack. Verschiedene Salze sorgen dann dafür, dass sich wieder Mineralien im Zahn einlagern und Nerven nicht mehr auf schmerzhaft Reize reagieren. „Auch mit dünnfließendem Kunststoff lassen sich die sogenannten Dentinkanäle verschließen“, weiß Milan Michalides. Leider schwächt die Wirkung beider Methoden nach zwei bis drei Monaten wieder ab. In einigen Fällen regeneriert sich aber der Zahn in dieser Zeit und Probleme treten nicht weiter auf. Zudem sorgen Betroffene mit fluoridhaltiger Zahnpasta und weichen Bürsten für Linderung. Und auch die Putztechnik spielt eine große Rolle: Mit kreisenden Bewegungen und wenig Druck säubern Patienten ihre Zähne am besten. Tritt keine Besserung auf besteht die Möglichkeit, durch eine Zahnfüllung oder Krone Schmerzen zu beseitigen. „Aber auch mithilfe eines speziellen Lasers lassen sich innerhalb kürzester Zeit die Schmerzkanäle versiegeln, sodass Patienten nach wenigen Behandlungen erhebliche Entlastung spüren“, betont Milan Michalides abschließend.

Weitere Informationen unter www.zahnärzte-stuhr.de

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:26): <http://www.medkom24.eu/node/16340>